

## Informationen zum Einsatz der Modulbox „Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Hate Speech und Fake News reagieren“

Für Kinder und Jugendliche wird es schwieriger, digitale Entwicklungen und deren Auswirkungen in ihrer Breite und Tiefe zu verstehen und zu hinterfragen. Eine Sensibilisierung für mögliche Manipulationen und Beeinflussungen durch gesellschaftliche Gruppen oder Einzelpersonen ist wichtig, damit junge Menschen kritisch mit digitalen Medien umgehen können und Hate Speech oder (Cyber)Mobbing adäquat begegnen können. **Hate Speech** in sozialen Netzwerken wird gezielt verbreitet, um Stimmung gegen religiöse, politische, ethnische und soziale Minderheiten oder Einzelne zu machen. Interessengruppen und Regierungen setzen gezielt **Fake News** ein, um politisch ungewollte Meinungen zu diskreditieren und Menschen zu erniedrigen oder um die öffentliche Debatte zu ihren Gunsten zu beeinflussen. Die Erstellung und Verbreitung gezielter Falschmeldungen wird durch digitale Anwendungen und Verbreitungskanäle immer leichter. Nicht jede\*r hat jedoch die Kompetenzen oder die Zeit, Fake News als solche zu erkennen. Vor diesem Hintergrund wurde 2018 im Auftrag des DVV die Modulbox „Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Hate Speech und Fake News reagieren“ entwickelt. Diese wird im Jahr 2020 aktualisiert und steht für die Umsetzung von Projekten im Jahr 2021 zur Verfügung.



©Mirko - stock.adobe.com

### Wie ist die Modulbox aufgebaut? (Inhalte in Stichpunkten)

Modul 1: <b>Warm-up</b>	Informationen und Ideen für einen gelungenen Einstieg in die gemeinsame Arbeit, Reflexion der eigenen Mediennutzung, Hinweise für die kreative/mediale Umsetzung
Modul 2: <b>Fake News</b>	Begriffsverständnis, Erfahrungsabfrage, Beispiele für Fake News, Motive, Verbreitung, gesellschaftliche Folgen, Rechtslage, Hinweise für die kreative / mediale Umsetzung
Modul 3: <b>Hate Speech</b>	Begriffserklärung, Betroffene Personen(gruppen), Beispiele für Hate Speech, Hater*innen, Rechtslage, adäquater Umgang, kreative / mediale Umsetzung
Modul 4: <b>Kampagnen und Initiativen</b>	Blaupausen und Möglichkeiten zur Orientierung für eigene Ansätze, vertiefende Infos, Hintergrundwissen, zusätzliche praktische Beispiele, Beschwerdestellen
Modul 5: <b>Private Social</b>	<b>DIESES MODUL BEFINDET SICH DERZEIT NOCH IN DER ENTWICKLUNG UND STEHT AB 2021 ZUR VERFÜGUNG.</b>



Die Modulbox wurde speziell für den Volkshochschul-Kontext entwickelt und wird von einem Kurskonzept mit Basismaterial und konkreten Unterrichtsideen flankiert.

### Was kann die Modulbox?

- Sie bietet eine große Auswahl unterschiedlicher Materialien zu den Themen Fake News und Hate Speech.
- Sie ermöglicht es auch unerfahrenen Kursleiter\*innen, sich rasch in die Thematik einzuarbeiten und Kurse durchzuführen.
- Sie ist als Powerpoint-Präsentation verfügbar, sodass sie individuell an die Zielgruppe, das Zeitbudget etc. abgestimmt und angepasst sowie bei Bedarf auch inhaltlich erweitert werden kann.

### Was kann das Kurskonzept „6x45“?

- Es bietet konkrete Vorschläge, wie die Modulbox im Rahmen von sechs Unterrichtseinheiten (à 45 Min.) umgesetzt werden kann. (Für die Umsetzung der angegebenen Inhalte ist eine Gruppengröße von 15 Teilnehmenden ideal.)
- Es lässt sich beliebig durch Inhalte der Modulbox und eigene, aktuelle Beispiele erweitern (Datei als Powerpoint-Präsentation verfügbar).
- Es bietet komplementäre Arbeits- und Lösungsblätter für den unmittelbaren Einsatz im Kurs.

### Wo kann ich die Materialien bestellen?

Das Gesamtpaket (Modulbox und Kurskonzept „6x45“) kann unter [www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/politische\\_jugendbildung/modulbox-zu-hate-speech-und-fake-news.php](http://www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/politische_jugendbildung/modulbox-zu-hate-speech-und-fake-news.php) kostenlos heruntergeladen werden.

**Dieses Projekt wurde mit Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (BMFSFJ) gefördert.**

